

# Protokoll Jahreshauptversammlung 7.Mai 2014

Ort: Oberhausen-Rheinhausen, Cafe-Bistro

Teilnehmer: A.Scheurer, F.v.Blanckenhagen, M. Zieger, S.Höninger, I.+A.Baumann, A. Bohnstedt, C.Krupp, U.Sibler, I.+M.Schneider, M.Flamm, C.Bönisch, T.Bergmann, M.+B.Ritter, A.Gabler, W.Heißler

Moderation der JHV 2014 übernahm A. Gabler.

Aufgrund einer Erkrankung der Kassiererin kann die JHV nur den Bericht des Vorsitzenden umfassen. Der Bericht der Kassiererin, Kassenprüfer und die Entlastung des Vorstandes muss beim nächsten Treffen erfolgen.

## 1. Bericht des Vorsitzenden

In 2013 gab es 23 Pflegeeinsätze, die allesamt gut bis sehr gut besucht waren. Die BUND-Mitglieder waren bei den jeweiligen Aktionen in der Minderheit. Durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit (über 300 Beiträge in den Stadt-/Gemeindeanzeigern der Bruhrain-Gemeinden + BNN + Wochenblatt) kamen immer wieder neue Gruppierungen zur Unterstützung. Dies ist insbesondere auf die erfolgreiche JUNA-Initiative zurückzuführen ohne die die Pflege nicht bewältigt werden könnte.

In Oberhausen-Rheinhausen, Philippsburg und Graben-Neudorf wurde der Ferienspaß gut angenommen. Ebenso die vier Exkursionen in die Wagbachniederung.

Highlights waren die Rikschafahrt von Karlsruhe nach Graben-Neudorf im Juni zum NeuDorFest, das JUNA-Naturcamp im September und die Gründung der BUNDjugend zum Jahreswechsel. Eine besondere Anerkennung haben wir durch den Sonderpreis als Ortsgruppe des Jahres in Baden-Württemberg erhalten. Die Überreichung des Preises fand im Atrium des Rathauses am 11. April durch Frau Dr. Dahlbender, BUND-Landesvorsitzende, Landrat Dr. Schnaudigel, OB Heiler, BM Gsell vor vielen Vertretern aus Lebenshilfe, Integrationsverein, Ahad-Moschee Bruchsal, Itzel-Haus Bruchsal und vielen anderen statt. Bedauerlich war die relativ geringe Präsenz der Mitglieder des BUND Bruhrain.

## 2. Bericht BUNDjugend

S. Höninger berichtet vom erfolgreichen Start der BUNDjugend. Seit März sind noch drei weitere Jugendliche aus Oberhausen dazu gekommen. Erste Aktionen unabhängig von den BUND-Pflegetagen sind geplant. Ein erstes Grillfest zur Festigung der Gemeinschaft hat auch schon in der BUND-Garage stattgefunden. Die untere Altersgrenze für die Mitwirkung in der BUNDjugend wurde auf 12 Jahre festgelegt.

## 3. Europa Wahlen

M. Flamm weist auf die Empfehlungen des BUND zur Europawahl hin (insbesondere auch im Hinblick auf Einstellung der Parteien zur Gentechnik) und bittet um Beachtung.

## 4. Ferienspaß

Ferienspaßaktionen werden auch in 2014 wieder in Graben-Neudorf, Oberhausen-Rheinhausen und in Philippsburg stattfinden.

## 5. Exkursion Michaelsberg

Am So. 18. Mai ist Treffpunkt an der Kapelle auf dem Michaelsberg um 10 Uhr. Die Exkursion dauert ca. 2 Stunden.

## 6. Beschlüsse

- Finanzielle Ausgaben für die kommenden Wochen wurden festgelegt
  - Der BUND Bruhrain spendet für den BUND Regionalverband Mittlerer Oberrhein 1000 Euro.
  - 60 Bausätze Fledermauskästen für ca. 400 Euro werden beschafft
  - 20 doppelseitig aufstellbare Plakatständer werden bei Schreinerei Petermann beschafft (Branding mit BUND).
  - Boot für Kohlplattenschlag in Höhe ca. 1100 Euro wird im Spätjahr beschafft
  - Drei BUND-Beachfahnen sind zu beschaffen
  - Übernahme der Kosten des BUND-JUNA-Firmprojektes für Verpflegung und Materialien
- ECO-Training für Autofahrer soll künftig als Offerte des BUND-Bruhrain angeboten werden. Wenn schon Auto fahren, dann CO<sub>2</sub>-schonend. (Bohnstedt/Heißler)
- Eine BUNDkinder Bruhrain für Altersgruppe 7-12 Jahre soll gegründet werden. Es werden mind. 2 BetreuerInnen gesucht. Infrastruktur BUND-Garage kann genutzt und die Kinder in schon vorhandene Pflegeaktionen eingebunden werden. Unterstützung gibt es dabei auch vom Regionalverband Mittlerer Oberrhein. Alle sind aufgerufen, entsprechende Betreuer und Kinder zu suchen/finden.
- Für die künftigen monatlichen BUND-Treffen sollen die Mitglieder laut Liste der jeweiligen Gemeinde und evtl. umliegenden Gemeinden schriftlich eingeladen werden (z.B. Forst lädt auch Bruchsal und Ubstadt-Weiher ein).
- Bei jedem künftigen BUND-Treffen stellt der Ortssprecher die BUND-Beachfahne bei Treffpunkt sichtbar auf.
- Die monatlichen Treffen sollten möglichst immer ein Schwerpunktthema haben. Fachreferenten können auch gegen Bezahlung eingeladen werden.
- Natur-Fotos in den 10 betreuten Gebieten sollen von einer Karlsruher Fotografin gegen Auslagen der Unkosten gemacht und zusammengestellt werden. Eine Vorstellung der Fotografin erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.
- In Wiesental wird von I.Baumann/M.Flamm eine Veranstaltung zum Thema „Fluch und Segen von Roundup“ mit externen Referenten geplant (Hintergrund ist der „vergiftete“ Pfarrgarten Wiesental)
- In 2014 soll es mehrere gemütliche Treffen mit befreundeten JUNA-Gruppierungen zum besseren Kennenlernen geben; z.B. im Itzelhaus oder in der BUND-Garage
- In jeder BUND-Bruhrain-Gemeinde soll der vom BUND Graben-Neudorf in 2009 erstellte „Flyer für nachhaltige Vereinsarbeit“ eingeführt werden. Angestrebt wird ein BUND-Umweltzertifikat in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Stadt-/Gemeindeverwaltung (Bürgermeister).
- Motivation weitere Gruppierungen wie z.B. Azubis der Verwaltungen, Sparkasse, Banken, Firmen zum Mitmachen bei Pflegeaktionen (teambildende Maßnahmen) oder zur Durchführung von Exkursionen ist dringend notwendig.

## 7. Nächster Termin

Ausnahmsweise erst am Mi. 18.Juni in der BUND-Garage Neudorf ab 19.30 Uhr.

Tagesordnung und Verpflegung wird noch geklärt.